



ZSL
Zentrum für Schulqualität
und Lehrerbildung
Baden-Württemberg

„Schwarzwald-Mystery“: Ambivalenzerfahrungen der Moderne und regionalgeschichtliche Zugänge

Multiplikatoren-Tagung
Bad Wildbad

März 2021

Übersicht - Präsentation

1. Eisenbahnbau im Schwarzwald
2. Verkehrsrevolution, Tourismus und Massenorganisationen
3. Gibt es auch Modernisierungsverlierer? Ambivalente Erfahrungen
4. „Schwarzwald-Mystery“



1. Warum der Schwarzwald?

Weißer Fleck auf der Landkarte

- Plan der Badischen Hauptbahn führt ab 1838 über Freiburg nach Konstanz
- Mit Krieg 1870/71 wächst militärische Bedeutung der Region an der Grenze zu FR
- Auch Schwarzwaldbewohner*innen fordern Erschließung der Schwarzwaldtäler für die Industrialisierung
- Ab 1880er Jahren: „Megabauprojekte“, z.B. Höllental- und Wutachtalbahn zur Erschließung des Schwarzwalds



1. Warum der Schwarzwald?

Einige technische Meisterleistungen:

- Zwischen Hausach und St. Georgen muss auf 21 km ein Höhenunterschied von 564 m überwunden werden – die Strecke wird auf 38 km verlängert
- Kurven-, Viadukt- und Tunnelkonstruktionen ermöglichen auch den Bau der „Sauschwänzlebahn“
- Das Megaprojekt verschlingt 2,3 Mio Reichsmark



2. Warum der Schwarzwald?

Verkehrsrevolution, Urbanisierung und Massentourismus

Eisenbahnbau und Tourismus

- Die Industrialisierung schafft Wohlstand und das Bedürfnis nach Freizeitgestaltung
- Immer mehr wohlhabende Bürger streben aus der Stadt in die „unberührte“ Natur
- Entlang der Schwarzwaldbahnen entstehen zwischen 1871-1900 1500 Gasthöfe und Hotels
- Um 1900 gelangen auch internationale Fernzüge aus Amsterdam und Ostende in den Schwarzwald



2. Warum der Schwarzwald?

Massenorganisationen entstehen

- Zunächst entstehen Fremdenverkehrsvereine auf lokaler Ebene
- Bereits 1867 schließen sie sich zum „Badischen Schwarzwaldverein“ zusammen, um gegen die Konkurrenz aus dem Ausland (v.a. Schweiz) zu bestehen
- 1906 erfolgt Zusammenschluss zum „Badischen Verkehrsverband“, dem Vorläufer der heutigen „Schwarzwald Tourismus GmbH“



2. Warum der Schwarzwald?

Schwarzwald: Wiege des Wintersports

- Fritjof Nansen löst mit seinem Buch „Auf Schneeschuhen durch Grönland“ (1891) eine weltweite Begeisterungswelle für das Wandern auf Skiern aus
- 1891 erklimmt der Franzose Pilet als Erster den Feldberger Hof auf Skiern
- 1891 wird der erste Skiclub Deutschlands in Todtnau gegründet
- Frauen sind von Anfang an Mitglieder des Clubs und können den Sport auch aktiv betreiben (zum Vergleich: Erst 1908 können sie durch Verabschiedung des „Reichsvereinsgesetzes“ Mitglieder politischer Vereine und Parteien werden)



2. Warum der Schwarzwald?

Der Skisport wird zum Breitensport:

Ab 1895 gibt es bereits Damen-Mitglieder des Skiclubs
Todtnau

Beim Feldbergturmlauf um 1900 gibt es schon einen
Massenstart.



2. Warum der Schwarzwald?

Tourismus und Schwarzwaldmalerei

- Die Schwarzwaldmaler Wilhelm Hasemann und Curt Liebig wirken ab 1880 in Gutach
- Die Gutacher Tracht mit ihren „Bollenhüten“, die Schwarzwaldlandschaft und die Schwarzwaldbauernhöfe werden zum Synonym für die Schwarzwaldidylle
- Durch Postkartendrucke werden die Gemälde von Hasemann und Liebig zudem massenhaft verbreitet.



2. Warum der Schwarzwald?

Tourismus und Schwarzwaldmalerei – Fiktion und Realität

Doch Hasemann stellt im Lauf der Zeit in seinen Bildern die Bollen größer dar, als sie eigentlich sind – worauf die Hutmacherinnen die Bollen an Hasemanns Ästhetik anpassen und sie auch vergrößern -
Aus der traditionellen Tracht wird ein Modeartikel



3. Warum der Schwarzwald?

Gibt es auch Modernisierungsverlierer?

Die Verkehrsrevolution durch die Eisenbahn bringt auch traditionelles Handwerk in Bedrängnis:

Die Flößer müssen der billigeren und schnelleren Eisenbahn weichen



3. Warum der Schwarzwald?

Gibt es auch Modernisierungsverlierer?

Preisgünstige Holzuhren wie die Lackschilderuhr aus dem Schwarzwald, in kleinen Handwerksbetrieben gefertigt und durch Uhrenhändler vertrieben, sind lange Weltmarktführer

Die Verkehrsrevolution durch die Eisenbahn bringt jedoch das traditionelle Uhrmacherhandwerk in Bedrängnis



3. Warum der Schwarzwald?

Gibt es auch Modernisierungsverlierer?

1850 wird in Furtwangen eine Uhrmacherschule gegründet, um die Kleinhandwerker an modernere Arbeitsmethoden heranzuführen

In Furtwangen, Lenzkirch und St. Georgen entsteht ab 1840 eine bescheidene Uhrenindustrie

Dem Kleinhandwerk gelingt die Umstellung nicht und nur wenige Betriebe überleben



3. Warum der Schwarzwald?

Gibt es auch Modernisierungsverlierer?

Die innovativere Uhrenindustrie setzt auf Metalluhren und Wecker und ist im württembergischen Teil des Schwarzwaldes zu finden, der auch gut durch die Eisenbahn erschlossen ist

Verkaufsschlager auch: Taschenuhren bei Junghans in Schramberg



4. Warum der Schwarzwald?

Ein „Schwarzwald-Mystery“

Im Mystery wird eine Concept-Map zu den einzelnen Aspekten der Ambivalenzerfahrungen um 1900 angefertigt (Einstieg in das Thema oder Wiederholung)

„Schwarzwald-Mystery“: Ambivalenzerfahrungen der Moderne

Schneiden Sie die 20 Kärtchen aus und erstellen Sie eine Concept-Map, in der Ursachen und Folgen deutlich werden.

Bauen Sie zur Erläuterung auch die Begriffe ein!

Die Eisenbahn erschließt den Schwarzwald	Die kleinen Uhrmacher der hölzernen Schwarzwalduhren im badischen Teil des Schwarzwaldes verlieren ihre Arbeit	Mit dem Krieg 1870/71 wird wegen der Grenze zu FR der militärisch wichtige Eisenbahnbau auch im Schwarzwald vorangetrieben	Die Gutacher Heimatmaler Hasemann und Liebig machen riesige Bollenhüte in aller Welt durch ihre Schwarzwaldbilder berühmt	Entlang der Schwarzwaldbahnen entstehen zwischen 1871-1900 1500 Gasthöfe und Hotels
Die Flößer verlieren ihre Arbeit durch die Eisenbahn, die Güter billiger und schneller transportiert	Der moderne Tourist kauft als Souvenir Bilder mit Schwarzwaldmotiven (z.B. Mädchen mit Bollenhüten) fürs Wohnzimmer zuhause	Ein Franzose erklimmt 1891 als Erster den Feldberg auf Skier und löst im Schwarzwald eine Skibegeisterung aus	Zum Bau der Schwarzwaldbahnen werden Arbeitsmigranten aus Italien angeworben	Frauen sind von Anfang an Mitglieder der Skiclubs und können Sport treiben
Die Fremdenverkehrsvereine schließen sich 1906 zum „Badischen Verkehrsverband“ zusammen und gründen eine erste Massenorganisation der Tourismusindustrie	Durch den genialen Plan des Ingenieurs Gerwig wird die Strecke zwischen Hausach und St. Georgen auf 38 km durch Tunnel und Kehrschleifen verlängert	Die Uhrenindustrie verlagert sich in den besser industrialisierten württembergischen Teil des Schwarzwaldes und produziert hauptsächlich Wecker aus Metall	Die Industrialisierung schafft Wohlstand und das Bedürfnis nach Freizeitgestaltung bei immer mehr Bürgern, die aus der Stadt in die „unberührte“ Natur streben	Die Badische Hauptbahn von Karlsruhe nach Konstanz, ab 1838 geplant, führt noch über Freiburg und lässt den Schwarzwald zunächst „links liegen“
Zwischen Hausach und St. Georgen muss ein Höhenunterschied von 564 m auf 21 km überwunden werden	Die Original-Bollen auf den Bollenhüten werden größer	Um 1900 gelangen auch internationale Fernzüge aus Amsterdam und Ostende in den Schwarzwald	Der erste Skiclub Deutschlands wird in Todtnau 1895 gegründet	Auch die Wutachtalbahn wird ab 1880 zum Megabauprojekt im Schwarzwald und verschlingt mehr als 2,3 Mio Reichsmark

Begriffe für die Concept-Map aus der Unterrichtseinheit „Wege in die Moderne“ (auch Mehrfachnennungen sind möglich):

Industrialisierung – Verkehrsrevolution – Migration – Modernisierung – Urbanisierung – Massenkultur – Massenorganisation – Mobilität – Beschleunigung – Modernisierungsverlierer – Modernisierungsgewinner. Wo liegen **ambivalente Erfahrungen** mit der Moderne um 1900 vor?



4. Warum der Schwarzwald?

Ein „Schwarzwald-Mystery“

Hintergrundtexte informieren über die Zusammenhänge

Links zu den Informationstexten:

Informationstext 1 zum Schwarzwaldtourismus:

<https://www.schwarzwald-tourismus.info/Resources/Persistent/7437141df20481f3c698f837c7e8f44f64c9e074/100%2BJahre%2BSchwarzwald%2BTourismus.pdf>

Informationstext 2 zum Thema Eisenbahnbau im Schwarzwald:

<https://adlerschwarzwald.wordpress.com/sehenswuerdigkeiten/schwarzwald-eisenbahn/die-schwarzwaldbahn/>



4. Warum der Schwarzwald?

Ein „Schwarzwald-Mystery“

Eine Lösungsmöglichkeit für das „Mystery“

